



**POLICY  
PRACTICE**

**SOCIAL  
WORKERS  
FOR  
SOCIAL  
JUSTICE**

GERMANY VERSION

Version 0.5.9,  
24 July 2023

## International Policy Practice Questionnaire

### Miriam Burzlaff

Neubrandenburg University of Applied Sciences  
Department of Social Work and Education  
[burzlaff@hs-nb.de](mailto:burzlaff@hs-nb.de)

### Tobias Kindler

Eastern Switzerland University of Applied Sciences  
School of Social Work, Institute of Social Work and Social Spaces  
[tobias.kindler@ost.ch](mailto:tobias.kindler@ost.ch)

### Talia Meital Schwartz-Tayri

Ben-Gurion University of the Negev  
AI for SW Lab, the Spitzer Department of Social Work  
[talamst@bgu.ac.il](mailto:talamst@bgu.ac.il)



HOCHSCHULE  
NEUBRANDENBURG  
University of Applied Sciences



OST  
Eastern Switzerland  
University of Applied Sciences



Ben-Gurion University  
of the Negev



POLICY  
PRACTICE

SOCIAL  
WORKERS  
FOR  
SOCIAL  
JUSTICE

### Citation Recommendation

Burzlaff, M., Kindler, T., & Schwartz-Tayri, T. M. (2023).  
*International Policy Practice Questionnaire*.  
Germany Version 0.5.9. 24 July 2023.  
<https://doi.org/10.5281/zenodo.8126560>

## **EINLEITUNGSSEITE UND EINWILLIGUNG**

---

Herzlich willkommen zu dieser Befragung. In dieser geht es um Ihr professionelles Handeln als Fachkraft Sozialer Arbeit – und zwar sowohl hinsichtlich der Arbeit mit einzelnen Personen(-gruppen) als auch bezüglich der (Mit-)Gestaltung gesellschaftlicher Veränderungen. Darüber hinaus beinhaltet die Studie Fragen zu Ihrem beruflichen Hintergrund, Ihrem Studium und Ihrer Arbeitssituation sowie zu beruflichen Netzwerken. Die Befragung wurde von der Ethikkommission der BGU genehmigt (#OG20022023) und von den Datenschutzbeauftragten der HS Neubrandenburg und der OST geprüft.

Beim Ausfüllen des Fragebogens gibt es keine "richtigen" oder "falschen" Antworten, uns interessieren Ihre persönlichen Einschätzungen und Erfahrungen. Die Teilnahme an der Umfrage dauert etwa 20 Minuten und ist freiwillig. Ihre Teilnahme ist vollständig anonym. Bitte achten Sie hierfür darauf, in den offenen Textfeldern keine Namens- oder ähnliche personalisierte Angaben zu machen.

Wir danken Ihnen herzlich für die Zeit, die Sie sich zur Beantwortung dieses Fragebogens nehmen. Mit Ihrer Teilnahme leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur weiteren Professionalisierung Sozialer Arbeit. Nach Abschluss des Fragebogens haben Sie die Möglichkeit, einen von zehn Büchergutscheinen im Wert von je 50 Euro zu gewinnen. Mit besten Grüßen,

**Prof. Dr. Miriam Burzlaff**  
Hochschule Neubrandenburg  
[burzlaff@hs-nb.de](mailto:burzlaff@hs-nb.de)

**Tobias Kindler**  
OST – Ostschweizer Fachhochschule

**Dr. Talia Meital Schwartz-Tayri**  
BGU

**Sie erklären sich mit der Teilnahme an dieser Studie einverstanden, wenn Sie die folgende Frage mit "Ja" beantworten.**

- Ja, ich habe die obigen Informationen gelesen, verstanden und möchte an der Studie teilnehmen.
- Nein, ich möchte nicht an der Studie teilnehmen.

# 1 BERUFLICHER HINTERGRUND

---

Der Fragebogen ist in zehn Teile gegliedert. Im nun folgenden ersten Teil möchten wir zunächst mehr über Ihren beruflichen Hintergrund und Ihre aktuelle Beschäftigungssituation erfahren.

## 1.1 Berufliche Tätigkeit 1

Welche Kategorie beschreibt Ihre derzeitige Tätigkeit am besten? Ich bin...

- Fachkraft Sozialer Arbeit (einschließlich Akademiker:in, Politiker:in, Verwaltungsangestellte:r und Manager:in im Bereich Soziale Arbeit)
- Student:in Sozialer Arbeit/ Sozialpädagogik ohne Berufserfahrung in diesem Feld
- Student:in Sozialer Arbeit/ Sozialpädagogik mit Berufserfahrung in diesem Feld
- Student:in der Erziehungs-/ Bildungswissenschaften mit Schwerpunkt Sozialpädagogik ohne Berufserfahrung in diesem Feld
- Student:in der Erziehungs-/ Bildungswissenschaften mit Schwerpunkt Sozialpädagogik und Berufserfahrung in diesem Feld
- Fachkraft Sozialer Arbeit im Ruhestand
- Fachkraft Sozialer Arbeit und derzeit ohne Beschäftigungsverhältnis
- keines der oben genannten Optionen

[Quelle: entwickelt für diese Studie]

## 1.2 Berufliche Tätigkeit 2. Filter. Anzeigen, wenn 1.1 = (2), (4) oder (8)

Vielen Dank für Ihr Interesse an dieser Forschung. Diese Befragung richtet sich an Fachkräfte Sozialer Arbeit. Da Sie (noch) nicht in der Sozialen Arbeit tätig sind, gehören Sie leider nicht zur Zielgruppe dieser Studie. Wenn Sie versehentlich eine dieser Kategorien ausgewählt haben, können Sie auf die vorangehende Seite zurückkehren und eine andere Option auswählen.

[Quelle: entwickelt für diese Studie]

## 1.3 Berufliche Tätigkeit 3. Filter. Anzeigen, wenn 1.1 = (3) oder (5)

Sie haben angegeben, aktuell Student:in zu sein. Was ist Ihr aktuelles Studienniveau?

- Bachelor
- Master
- Promotion

[Quelle: entwickelt für diese Studie]

## 1.4 Berufliche Tätigkeit 4. Filter. Anzeigen, wenn 1.1 = (3) oder (5)

Arbeiten Sie derzeit neben dem Studium im Feld der Sozialen Arbeit?

- Ja
- Nein

[Quelle: entwickelt für diese Studie]

## 2 BESCHÄFTIGUNGSSITUATION

---

Filter: Dieser gesamte Abschnitt wird ausschließlich Teilnehmenden angezeigt, die aktuell im Feld der Sozialen Arbeit tätig sind (siehe Abschnitt 1).

Die folgenden Fragen beziehen sich auf Ihre Haupttätigkeit als Fachkraft Sozialer Arbeit. Damit gemeint ist diejenige Arbeitsstelle, an der Sie mit den meisten Arbeitsstunden tätig sind.

### 2.1 Jahre insgesamt

Seit wie vielen Jahren arbeiten Sie insgesamt als Fachkraft Sozialer Arbeit?

- Offenes Zahlenfeld

[Quelle: entwickelt für diese Studie]

### 2.2 Jahre in der derzeitigen Organisation

Seit wie vielen Jahren arbeiten Sie in Ihrer derzeitigen Organisation?

- Offenes Zahlenfeld

[Quelle: entwickelt für diese Studie]

### 2.3 Prozent

Wie viel Prozent der Zeit arbeiten Sie an Ihrem Hauptarbeitsplatz?  
(Beispiel: 20 Prozent = ein Arbeitstag pro Woche)

- 0-10
- 11-20
- 21-30
- 31-40
- 41-50
- 51-60
- 61-70
- 71-80
- 81-90
- 91-100

[Quelle: entwickelt für diese Studie]

### 2.4 Örtlichkeit

In welchem Bundesland befindet sich Ihr derzeitiger Hauptarbeitsplatz?

- Baden-Württemberg
- Bayern
- Berlin
- Brandenburg
- Bremen
- Hamburg
- Hessen
- Mecklenburg-Vorpommern

- Niedersachsen
- Nordrhein-Westfalen
- Rheinland-Pfalz
- Saarland
- Sachsen
- Sachsen-Anhalt
- Schleswig-Holstein
- Thüringen

[Quelle: entwickelt für diese Studie]

## 2.5 Entfristung

Haben Sie eine unbefristete Stelle?

- Ja
- Nein

[Quelle: entwickelt für diese Studie]

## 2.6 Position

Was ist Ihre derzeitige berufliche Position?

- Praktikant:in
- Mitarbeiter:in ohne Leitungsfunktion
- Untere Leitungsebene (z.B. Teamleitung)
- Mittlere Leitungsebene (z.B. Abteilungs- oder Bereichsleitung)
- Oberste Leitungsebene (z.B. Geschäftsführung, Direktion, Amtsleitung)
- Andere Position: ..... [hier offenes Textfeld hinzufügen]

[Quelle: entwickelt für diese Studie]

## 2.7 Arbeitsfeld 1

Bitte geben Sie an, in welchem Arbeitsfeld der Sozialen Arbeit Sie hauptsächlich tätig sind.

- Antidiskriminierung
- Arbeits-/Berufsintegration
- Behindertenhilfe
- Betriebliche Sozialarbeit
- Bundesagentur für Arbeit, Grundsicherung
- Erziehungs-/Familienberatung
- Finanz-/Schuldenberatung
- Flucht/Migration
- Forschung/Lehre
- Gemeinwesenarbeit/Sozialraumarbeit
- Gesundheitswesen
- Jugendsozialarbeit
- Kindergarten/Kita/Krippe
- Kindes-/Erwachsenenschutz
- Opferhilfe & häusliche Gewalt
- Schule
- Soziale Arbeit mit älteren Menschen
- Stationäre Kinder- und Jugendhilfe
- Straffälligenhilfe

- Suchtberatung/-therapie
- Verbandsarbeit
- Wohnen
- Anderes Arbeitsfeld: ... [hier offenes Textfeld hinzufügen]

[Quelle: entwickelt für diese Studie]

## **2.8 Arbeitsfeld 2**

Bitte geben Sie Ihre genaue Tätigkeit innerhalb des oben eingegrenzten Arbeitsfelds an.  
(z.B. "Schulsozialarbeiter:in", wenn Sie Schule gewählt haben oder "Bewährungshelfer:in",  
wenn Sie Straffälligenhilfe gewählt haben)

- Offenes Textfeld

[Quelle: entwickelt für diese Studie]

### 3 PSYCHOLOGISCHE POLITISCHE INVOLVIERTHEIT

---

Dieser Teil des Fragebogens beschäftigt sich mit politischem Interesse und politischen Einstellungen.

#### 3.1 Politisches Interesse

Wie sehr interessieren Sie sich für Politik?

- Sehr
- Ziemlich
- Wenig
- Überhaupt nicht

[Quelle: ESS, 2020, Item B1]

#### 3.2 Externe politische Wirksamkeit 1

In welchem Maße gibt das politische System in Deutschland Menschen wie Ihnen eine Mitsprachemöglichkeit bei dem, was die Regierung tut?

- Überhaupt nicht
- Sehr wenig
- Ein bisschen
- Stark
- Sehr stark

[Quelle: ESS, 2020, Item B2]

#### 3.3 Externe politische Wirksamkeit 2

In welchem Maße gibt das politische System in Deutschland Menschen wie Ihnen die Möglichkeit, Einfluss auf die Politik zu nehmen?

- Überhaupt nicht
- Sehr wenig
- Ein bisschen
- Stark
- Sehr stark

[Quelle: ESS, 2020, Item B4]

#### 3.4 Interne politische Wirksamkeit 1

Wie fähig fühlen Sie sich, eine aktive Rolle in einer Gruppe zu übernehmen, die sich für politische Themen engagiert?

- Überhaupt nicht fähig
- Ein bisschen fähig
- Ziemlich fähig
- Sehr fähig
- Voll und ganz fähig

[Quelle: ESS, 2020, Item B3]



### 3.5 Interne politische Wirksamkeit 2

Wie sehr vertrauen Sie Ihren eigenen Fähigkeiten, sich am politischen Geschehen zu beteiligen?

- Überhaupt nicht
- Ein bisschen
- Ziemlich
- Sehr
- Voll und ganz

[Quelle: ESS, 2020, Item B5]

### 3.6 Politische Ideologie

In der Politik spricht man manchmal von “links” und “rechts”. Wo auf der Skala würden Sie sich selbst einstufen, wenn 0 für links steht und 10 für rechts?

- 0 = links
- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10 = rechts

[Quelle: ESS, 2020, Item B26]

### 3.7 Parteizugehörigkeit 1

Gibt es eine politische Partei, der Sie näher stehen als allen anderen Parteien?

- Ja
- Nein
- Ich weiß nicht

[Quelle: ESS, 2020, Item B23]

### 3.8 Parteizugehörigkeit 2. Filter. Anzeigen, wenn 3.7 = “ja”

Welcher politischen Partei stehen Sie am nächsten?

- CDU/CSU
- SPD
- Die Linke
- Bündnis 90/Die Grünen
- FDP
- AfD
- Andere Partei: .... [Freitextfeld einfügen]

[Quelle: ESS, 2020, Item B24]

## 4 NETZWERKE UND PROFESSIONELLES SELBSTVERSTÄNDNIS

In diesem Abschnitt fragen wir Sie zu Netzwerken sowie zu Ihrem professionellen Selbstverständnis.

### 4.1 Umfang der Aktivität in Netzwerken und Gruppen

Bitte geben Sie an, in welchem Maße Sie in den folgenden Netzwerken und Gruppen aktiv sind:

		(0) Kein Mitglied, (1) Passiv, (2) Eher passiv, (3) Eher aktiv, (4) Aktiv				
1	Studierendenorganisation	0	1	2	3	4
2	Soziale und/oder politische Bewegung (z.B. Black Lives Matter, Klimabewegung)	0	1	2	3	4
3	Interessenvertretung/ Nichtregierungsorganisation (z.B. Amnesty International, Greenpeace)	0	1	2	3	4
4	Gewerkschaft	0	1	2	3	4
5	Politische Partei	0	1	2	3	4
6	Berufsverband der Sozialen Arbeit, DBSH	0	1	2	3	4
7	Deutsche Gesellschaft für Soziale Arbeit, DGSA	0	1	2	3	4
8	Aktivistische Zusammenschlüsse Sozialer Arbeit (z.B. Arbeitskreis Kritische Soziale Arbeit)	0	1	2	3	4
9	Andere Zusammenschlüsse, Verbände und Gruppen der Sozialen Arbeit (z.B. AGJ, Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge)	0	1	2	3	4

[Quelle: basierend auf Verba, et al., 1995; Schlozman et al., 2018 und weiterentwickelt durch Kindler, 2021; Kindler & Ostrander, 2022; Weiss-Gal & Gal, 2020]

### 4.2 Professionelles Selbstverständnis

Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

		1 = stimme überhaupt nicht zu, 5 = stimme voll und ganz zu				
1	Soziale Arbeit hat einen politischen Auftrag.	1	2	3	4	5
2	Neben der individuellen Unterstützung von Adressat:innen, ist auch das Hinwirken auf strukturelle Veränderung Teil meines professionellen Selbstverständnisses.	1	2	3	4	5
3	Der Einsatz für sozialen Wandel ist Aufgabe von Fachkräften Sozialer Arbeit.	1	2	3	4	5
4	Als Fachkraft Sozialer Arbeit muss ich mich für gerechtere Verhältnisse einsetzen.	1	2	3	4	5

[Quelle: Burzlaff, 2022; Kindler, 2021]

### 4.3 Freitextfeld zum professionellen Selbstverständnis

Was verstehen Sie unter dem politischen Auftrag Sozialer Arbeit?

- Freitextfeld

[Quelle: entwickelt für diese Studie]

## 5 UMFANG DES ENGAGEMENTS IN POLICY PRACTICE

Die folgenden Fragen beziehen sich auf Ihre Aktivitäten zur Gestaltung von Politiken\* als Bestandteil Ihrer beruflichen Praxis (Policy Practice).

\* Mit Politiken gemeint sind jegliche Entscheidungen und Steuerungsmechanismen wie Gesetze, Erlasse, Verordnungen, Dienstanweisungen, Verfahrensweisen und Regeln, die innerhalb eines spezifischen Kontexts gültig sind. Betreffen kann dies folglich sowohl die Politiken eines (Bundes-)Landes oder einer Stadt als auch die Politiken eines Trägers oder einer bestimmten Einrichtung, z.B. bei der Sie selbst tätig sind.

### 5.1 Umfang des Engagements in Policy Practice

In welchem Umfang haben Sie während Ihrer gesamten beruflichen Laufbahn als Fachkraft Sozialer Arbeit an den folgenden Aktivitäten teilgenommen, um die Gestaltung von Politiken\* zu beeinflussen?

		(0) Nie, (1) Selten, (2) Manchmal, (3) Oft, (4) Sehr oft				
1	Einsatz für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen von Fachkräften Sozialer Arbeit	0	1	2	3	4
2	Kontaktaufnahme zu/Austausch mit politischen Entscheidungstragenden**	0	1	2	3	4
3	Einladung von politischen Entscheidungstragenden** zu einem Besuch in Ihrer Organisation oder in der Gemeinde/ Nachbarschaft, in der Sie arbeiten	0	1	2	3	4
4	Kontaktaufnahme zu/Austausch mit anderen Organisationen	0	1	2	3	4
5	Kontaktaufnahme zu/Austausch mit einem Verband, einer Gewerkschaft oder Interessensgruppe	0	1	2	3	4
6	Kontaktaufnahme zu/Austausch mit Prominenten oder Influencer:innen	0	1	2	3	4
7	Nutzung von Social Media	0	1	2	3	4
8	Kommunikation mit den Massenmedien (z.B. Fernsehen, Radio, Zeitungen)	0	1	2	3	4
9	Verwendung vorhandener oder Erhebung neuer Daten (z.B. Statistiken oder Durchführung einer Studie)	0	1	2	3	4
10	Einholen von Meinungen und Feedback von Adressat:innen	0	1	2	3	4
11	Unterstützung von Adressat:innen	0	1	2	3	4
12	Teilnahme an einem parlamentarischen Ausschuss auf Kommunal-, Landes und/oder Bundesebene	0	1	2	3	4
13	Beteiligung an Gerichtsverfahren	0	1	2	3	4
14	Gesellschaftspolitisches Engagement oder Beteiligung an Protestaktionen (z.B. Unterschriftensammlung, Kundgebung oder Demonstration)	0	1	2	3	4
15	Mitwirkung in einem Zusammenschluss (z.B. Arbeitsgemeinschaft, Gremium, runder Tisch, Koalition)	0	1	2	3	4
16	Organisation einer Veranstaltung (z.B. Tagung, Konferenz, Seminar, Workshop)	0	1	2	3	4
17	Erarbeitung eines Dokuments (z.B. Positionspapier, Stellungnahme, Pressemitteilung)	0	1	2	3	4

\* Mit Politiken gemeint sind jegliche Entscheidungen und Steuerungsmechanismen wie Gesetze, Erlasse, Verordnungen, Dienstanweisungen, Verfahrensweisen und Regeln, die innerhalb eines spezifischen Kontexts gültig sind. Betreffen kann dies folglich sowohl die Politiken eines (Bundes-)Landes oder einer Stadt als auch die Politiken eines Trägers oder einer bestimmten Einrichtung, z.B. bei der Sie selbst tätig sind.

\*\* Politische Entscheidungstragende sind Personen, die Entscheidungsmacht bei der Gestaltung von Politiken haben bzw., die diese beeinflussen können. Konkret sind dies z.B. Politiker:innen, Politikberater:innen, Referent:innen, Verwaltungsbeamt:innen, Sachverständige, Leitungskräfte in der Sozialverwaltung wie Sachgebietsleiter:innen und Amtsleiter:innen. Innerhalb einer Organisation sind dies Team-, Bereichs-, Sachgebiets- und Amtsleitungen oder die Geschäftsführung.

[Quelle: weiterentwickelte Skala, ursprünglich erarbeitetet durch Weiss-Gal et al., 2020]

## 5.2 Umfang des Engagements in Policy Practice auf organisationaler, Kommunal-, Landes-, Bundes- und/oder internationaler Ebene

In welchem Umfang haben Sie während Ihrer beruflichen Laufbahn als Fachkraft Sozialer Arbeit an Aktivitäten teilgenommen, um die Gestaltung von Politiken\* zu beeinflussen auf...

		(0) Nie, (1) Selten, (2) Manchmal, (3) Oft, (4) Sehr oft				
1	Träger-/ Einrichtungsebene	0	1	2	3	4
2	Kommunalebene	0	1	2	3	4
3	Landesebene	0	1	2	3	4
4	Bundesebene	0	1	2	3	4
5	internationaler Ebene	0	1	2	3	4

\* Mit Politiken gemeint sind jegliche Entscheidungen und Steuerungsmechanismen wie Gesetze, Erlasse, Verordnungen, Dienstanweisungen, Verfahrensweisen und Regeln, die innerhalb eines spezifischen Kontexts gültig sind.

[Quelle: Tayri-Schwartz, 2015]

## 5.3 Freitextfeld zum Umfang des Engagements in Policy Practice

Gibt es noch etwas, das Sie zur Gestaltung von Politiken als Teil Sozialer Arbeit mitteilen möchten?

- Freitextfeld

[Quelle: entwickelt für diese Studie]

## 6 UNTERSTÜTZUNG VON POLICY PRACTICE DURCH DIE ARBEITSSTELLE

Nun interessiert uns, inwiefern Sie bei der Gestaltung von Politiken durch Ihre Arbeitgebenden unterstützt werden/wurden. Die folgenden Aussagen beziehen sich auf alle Arbeitsstellen, in denen Sie als Fachkraft Sozialer Arbeit tätig waren/aktuell tätig sind.

### 6.1 Unterstützung von Policy Practice durch die Arbeitsstelle

In Einrichtungen, in denen ich im Laufe meiner Berufspraxis als Fachkraft Sozialer Arbeit tätig war/aktuell tätig bin...

		1 = stimme überhaupt nicht zu, 5 = stimme voll und ganz zu				
1	ermutigte die Leitung zur Einflussnahme auf die Gestaltung von Politiken*.	1	2	3	4	5
2	war die Einflussnahme von Fachkräften Sozialer Arbeit auf die Gestaltung von Politiken* erwünscht.	1	2	3	4	5
3	wurde über Möglichkeiten zur Kontaktaufnahme mit politischen Entscheidungstragenden informiert.	1	2	3	4	5
4	gab es spezielle Diskussionen und Treffen zu aktuellen politischen Themen.	1	2	3	4	5
5	hat sich die Einflussnahme von Fachkräften Sozialer Arbeit auf die Gestaltung von Politiken* positiv auf deren berufliche Laufbahn ausgewirkt.	1	2	3	4	5
6	hat sich die Einflussnahme von Fachkräften Sozialer Arbeit auf die Gestaltung von Politiken* negativ auf deren berufliche Laufbahn ausgewirkt.	1	2	3	4	5
7	wurden Fachkräften Sozialer Arbeit interne Weiterbildungen oder Workshops zur Gestaltung von Politiken* angeboten.	1	2	3	4	5
8	gehörte die Teilnahme an Seminaren oder Konferenzen zu aktuellen politischen Themen zum Aufgabenbereich von Fachkräften Sozialer Arbeit.	1	2	3	4	5
9	erhielten Fachkräfte Sozialer Arbeit, die auf die Gestaltung von Politiken* Einfluss nahmen, Anerkennung.	1	2	3	4	5
10	war die Gestaltung von Politiken* ein Bestandteil der Stellenbeschreibung von Fachkräften Sozialer Arbeit.	1	2	3	4	5

\* Mit Politiken gemeint sind jegliche Entscheidungen und Steuerungsmechanismen wie Gesetze, Erlasse, Verordnungen, Dienstanweisungen, Verfahrensweisen und Regeln, die innerhalb eines spezifischen Kontexts gültig sind. Betreffen kann dies folglich sowohl die Politiken eines (Bundes-)Landes oder einer Stadt als auch die Politiken eines Trägers oder einer bestimmten Einrichtung, z.B. bei der Sie selbst tätig sind.

[Quelle: Gal & Weiss-Gal, 2017; Tayri-Schwartz, 2015]

## 7 BIG FIVE INVENTORY-2 (BFI-2-XS)

Im folgenden Abschnitt geht es um Persönlichkeitsmerkmale.

### 7.1 Big Five Inventory-2-XS

Bitte geben Sie für jede der folgenden Aussagen an, inwiefern Sie dieser zustimmen.

		1 = stimme überhaupt nicht zu, 5 = stimme voll und ganz zu				
1	Ich bin eher ruhig.	1	2	3	4	5
2	Ich bin einfühlsam, warmherzig.	1	2	3	4	5
3	Ich bin eher unordentlich.	1	2	3	4	5
4	Ich mache mir oft Sorgen.	1	2	3	4	5
5	Ich kann mich für Kunst, Musik und Literatur begeistern.	1	2	3	4	5
6	Ich neige dazu, die Führung zu übernehmen.	1	2	3	4	5
7	Ich bin manchmal unhöflich und schroff.	1	2	3	4	5
8	Ich neige dazu, Aufgaben vor mir herzuschieben	1	2	3	4	5
9	Ich bin oft deprimiert, niedergeschlagen.	1	2	3	4	5
10	Mich interessieren abstrakte Überlegungen wenig.	1	2	3	4	5
11	Ich bin voller Energie und Tatendrang.	1	2	3	4	5
12	Ich schenke anderen leicht Vertrauen, glaube an das Gute im Menschen.	1	2	3	4	5
13	Ich bin verlässlich, auf mich kann man zählen.	1	2	3	4	5
14	Ich bin ausgeglichen, nicht leicht aus der Ruhe zu bringen.	1	2	3	4	5
15	Ich bin originell, entwickle neue Ideen.	1	2	3	4	5

[Quelle: Soto & John, 2017a, 2017b]

## 8 POLICY PRACTICE IM STUDIUM

In diesem Abschnitt fragen wir nach Ihrem Studium.

### 8.1 Theoretische Grundlagen von Policy Practice

Wie viel haben Sie während Ihres Studiums gelernt über...

		1=überhaupt nichts 5=sehr viel				
1	die internationale Definition Sozialer Arbeit der IFSW/IASSW?	1	2	3	4	5
2	die ethischen Prinzipien Sozialer Arbeit?	1	2	3	4	5
3	Soziale Arbeit als Mikro-, Meso- und Makropraxis?	1	2	3	4	5
4	die Verbindung von Sozialer Arbeit und Sozialpolitik?	1	2	3	4	5
5	den Ablauf politischer Prozesse?	1	2	3	4	5
6	strukturelle Ursachen sozialer Probleme?	1	2	3	4	5
7	Kritische Soziale Arbeit?	1	2	3	4	5
8	Theorien sozialer Gerechtigkeit?	1	2	3	4	5
9	unterschiedliche Formen der Diskriminierung (z.B. Antisemitismus, Rassismus, Sexismus, Ableism, Klassismus, Queerfeindlichkeit)?	1	2	3	4	5
10	soziale/politische Bewegungen?	1	2	3	4	5

[Quelle: Burzlaff, 2020, 2021, 2022; Schwartz-Tayri, 2021]

### 8.2 Policy Practice in der Praxis

Wie viel haben Sie im Rahmen Ihres Studiums...

		1=überhaupt nichts 5=sehr viel				
1	über Methoden für strukturelle Veränderungen gelernt?	1	2	3	4	5
2	über Policy Practice gelernt?	1	2	3	4	5
3	gelernt, wie Sie die Gestaltung von Politiken* beeinflussen können (z.B. Strategien und Wege hierfür)?	1	2	3	4	5
4	übungsweise erprobt, Politiken* zu beeinflussen?	1	2	3	4	5
5	an Aktivitäten teilgenommen, die tatsächlich auf die Gestaltung von Politiken* zielten?	1	2	3	4	5

\* Mit Politiken gemeint sind jegliche Entscheidungen und Steuerungsmechanismen wie Gesetze, Erlasse, Verordnungen, Dienstbeanweisungen, Verfahrensweisen und Regeln, die innerhalb eines spezifischen Kontexts gültig sind. Betreffen kann dies folglich sowohl die Politiken eines (Bundes-)Landes oder einer Stadt als auch die Politiken eines Trägers oder einer bestimmten Einrichtung, z.B. bei der Sie selbst tätig sind.

[Quelle: Burzlaff, 2020, 2021, 2022; Schwartz-Tayri, 2021]

### 8.3 Freitextfeld zur Ausbildung zum Thema Policy Practice

Gibt es noch etwas, das Sie zu politischen Grundlagen und/oder politischen Gestaltungsmöglichkeiten als Inhalte des Studiums mitteilen möchten?

- Freitextfeld

[Quelle: entwickelt für diese Studie]

## 9 POLICY PRACTICE FÄHIGKEITEN

In diesem Teil der Befragung bitten wir Sie um eine Selbsteinschätzung mit Blick auf Ihre Fähigkeiten zur Gestaltung von Politiken.

### 9.1 Policy Practice Fähigkeiten

Inwiefern denken Sie, dass Sie über die folgenden Fähigkeiten zur Gestaltung von Politiken\* verfügen?

		1= Überhaupt nicht fähig 5=Voll und ganz fähig				
<b>Politische Fähigkeiten</b>						
1	Protestaktionen organisieren (z.B. Demonstrationen, Petitionen)	1	2	3	4	5
2	Finanzielle Förderung beantragen	1	2	3	4	5
3	Die Zivilgesellschaft dazu aktivieren, sich an politischen Entscheidungsprozessen zu beteiligen	1	2	3	4	5
4	Nutzung traditioneller Medien (z.B. Zeitungen, Fernsehen)	1	2	3	4	5
5	Nutzung von Social Media	1	2	3	4	5
6	Einleitung von Gerichtsverfahren	1	2	3	4	5

<b>Analytische Fähigkeiten</b>						
7	Verfassen eines Artikels/Beitrags zu einem gesellschaftspolitischen Thema	1	2	3	4	5
8	Analyse sozialer Probleme, von Ungerechtigkeiten oder von rechtlichen Problemstellen	1	2	3	4	5
9	Eine politische Strategie entwickeln (z.B. Ziele festlegen, Stakeholder identifizieren, Hindernisse ermitteln)	1	2	3	4	5

<b>Interaktionelle Fähigkeiten</b>						
10	Eine Koalition bilden oder einen Zusammenschluss gründen	1	2	3	4	5
11	Persönliche Einflussmöglichkeiten ausbauen	1	2	3	4	5
12	Rhetorische Strategien anwenden	1	2	3	4	5
13	Sich durchsetzen können	1	2	3	4	5
14	Konfliktfähig sein	1	2	3	4	5

<b>Wertbestimmende Fähigkeiten</b>						
15	Die einer bestimmten Politik* zugrundeliegenden Werte identifizieren	1	2	3	4	5
16	Sich basierend auf den ethischen Standards Sozialer Arbeit in Entscheidungsprozesse einbringen	1	2	3	4	5
17	Vor- und Nachteile einer bestimmten Politik* abwägen.	1	2	3	4	5

\* Mit Politiken gemeint sind jegliche Entscheidungen und Steuerungsmechanismen wie Gesetze, Erlasse, Verordnungen, Dienstweisungen, Verfahrensweisen und Regeln, die innerhalb eines spezifischen Kontexts gültig sind. Betreffen kann dies folglich sowohl die Politiken eines (Bundes-)Landes oder einer Stadt als auch die Politiken eines Trägers oder einer bestimmten Einrichtung, z.B. bei der Sie selbst tätig sind.

[Quelle: Schwartz-Tayri et al., 2021, basierend auf Jansson, 2018]



## 10 FREIWILLIGE POLITISCHE PARTIZIPATION

Sie haben es schon fast geschafft. Die Fragen im zweitletzten Teil der Umfrage beziehen sich auf Ihre nicht berufsbezogene, freiwillige politische Partizipation.

### 10.1 Nachrichtenkonsum

Wie viel Zeit verbringen Sie ungefähr an einem gewöhnlichen Tag damit, Nachrichten zum politischen Geschehen anzuschauen, zu lesen oder zu hören? Bitte geben Sie die Zeit in Stunden und Minuten an.

- Dropdown Menu Stunden 0-23
- Dropdown Menu Minuten 0-59

[Quelle: ESS, 2020, Item A1]

### 10.2 Wählen

Haben Sie Ihre Stimme abgegeben an der letzten...

		Ja	Nein	Ich erinnere mich nicht	Ich bin nicht wahl- und stimmberechtigt
1	Europawahl?				
2	Bundestagswahl?				
3	Landtagswahl?				
4	Kommunalwahl?				

[Quelle: angepasst auf der Basis von ESS, 2020, Item B13]

### 10.3 Politische Partizipation

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, mit denen man versuchen kann, etwas in Deutschland zu verbessern oder zu verhindern, dass sich etwas verschlechtert. Haben Sie im Verlauf der letzten 12 Monate...

		Ja	Nein
1	Kontakt zu Politiker:innen oder Amtspersonen auf Bundes-, Landes- oder Kommunalebene aufgenommen?		
2	an eine politische Partei oder Interessensgruppe gespendet oder darin mitgewirkt?		
3	ein Abzeichen oder einen Aufkleber einer politischen Kampagne getragen oder irgendwo befestigt?		
4	sich einer Unterschriftensammlung beteiligt?		
5	an einer Demonstration teilgenommen?		
6	bestimmte Produkte boykottiert?		
7	etwas über Politik im Internet gepostet oder geteilt, z.B. auf Blogs, per E-Mail oder in sozialen Medien?		
8	ehrenamtlich für eine gemeinnützige oder wohltätige Organisation gearbeitet?		

[Quelle: ESS, 2020, Items B15-B22]

## 11 SOZIODEMOGRAFISCHE MERKMALE

---

Zum Abschluss der Befragung möchten wir noch etwas über Ihren Ausbildungshintergrund und Ihre private Situation erfahren.

### 11.1 Bildungsabschluss 1

Über welche Bildungsabschlüsse verfügen Sie?  
(Mehrfachauswahl möglich)

- Ich studiere aktuell noch.
- Diplom
- Bachelor
- Master
- Promotion
- Habilitation

[Quelle: entwickelt für diese Studie]

### 11.2 Bildungsabschluss 2

In welcher/welchen Disziplin(en) haben Sie diese(n) erworben?  
(z.B. Soziale Arbeit, Erziehungswissenschaften, Politikwissenschaften)

- Offenes Textfeld

[Quelle: entwickelt für diese Studie]

### 11.3 Alter

Bitte geben Sie Ihr Alter an.

- Offenes Zahlenfeld

[Quelle: entwickelt für diese Studie]

### 11.4 Gender

Wie definieren Sie Ihr Geschlecht?

- Offenes Textfeld

[Quelle: entwickelt für diese Studie]

### 11.5 Betreuungsverpflichtungen 1

Sind Sie die Hauptbetreuungsperson von Kindern unter 18 Jahren und/oder von pflegebedürftigen Erwachsenen?

- Ja
- Nein

[Quelle: entwickelt für diese Studie]

## **11.6 Betreuungsverpflichtungen 2. Filter. Anzeigen wenn Betreuungsverpflichtungen 1 = ja**

Wie viele Kinder unter 18 Jahren und/oder pflegebedürftige Erwachsene betreuen Sie?

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- Mehr als 6

[Quelle: entwickelt für diese Studie]

## **11.7 Diskriminierung 1**

Sind Sie von Diskriminierung betroffen?

- Ja
- Nein
- Ich möchte nicht antworten
- Ich weiß es nicht

[Quelle: ESS, 2020, Item C18]

## **11.8 Diskriminierung 2. Filter. Anzeigen, wenn Diskriminierung 1 = "ja"**

Möchten Sie spezifizieren, von welchen Diskriminierungsformen Sie betroffen sind?

- Offenes Textfeld

[Quelle: entwickelt für diese Studie]

## **11.9 Letzte Frage**

Dies ist die letzte Frage. Gibt es noch etwas, das Sie uns zu den Themen dieser Befragung mitteilen möchten?

- Offenes Textfeld

[Quelle: entwickelt für diese Studie]

## 12 DANKESEITE UND VERLOSUNG

---

Vielen Dank, dass Sie an dieser Studie teilgenommen haben. Ihre Antworten wurden alle gespeichert. Sie befinden sich nun auf einer zweiten Fragebogen-Seite mit anderem Link (siehe oben in der URL-Zeile). Das bedeutet, Ihre Angaben hier können nicht mit Ihren Daten im vorher beantworteten Fragebogen in Verbindung gebracht werden.

Als Dank für Ihre Teilnahme verlosen wir zehn Büchergutscheine im Wert von je 50 Franken. Wenn Sie an der Verlosung teilnehmen möchten, teilen Sie uns bitte Ihre E-Mail-Adresse mit. Alle hier gemachten persönlichen Angaben werden vertraulich behandelt und direkt nach der Verlosung unwiderruflich gelöscht.

Bei Fragen zur Studie oder zur Verlosung können Sie Miriam Burzlaff ([burzlaff@hs-nb.de](mailto:burzlaff@hs-nb.de)) kontaktieren.

Wenn Sie an der Verlosung teilnehmen möchten, geben Sie bitte Ihre E-Mail-Adresse an.

- Offenes Textfeld

### 13 QUELLEN

---

- Burzlauff, M. (2020). Policy Practice. Eine Einführung mit Fokus auf Curricula Sozialer Arbeit. In G. Rieger & J. Wurtzbacher (Eds.), *Tatort Sozialarbeitspolitik. Fallbezogene Politiklehre für soziale Professionen* (pp. 27–51). Beltz Juventa.
- Burzlauff, M. (2021). Denkanstöße und Ideen für die Policy Practice Lehre. In A. Dischler & D. Kulke (Eds.), *Politische Praxis und Soziale Arbeit. Theorie, Empirie und Praxis politischer Sozialer Arbeit* (pp. 279–298). Barbara Budrich.
- Burzlauff, M. (2022). *Selbstverständnisse Sozialer Arbeit. Individualisierungen – Kontextualisierungen – Policy Practice. Eine Curriculaanalyse* (2nd ed.). Beltz Juventa
- European Social Survey [ESS] (2020). *ESS Round 10 Source Questionnaire*. London: ESS ERIC Headquarters c/o City, University of London.  
[https://stessrelpubprodwe.blob.core.windows.net/data/round10/fieldwork/source/ESS10\\_source\\_questionnaires.pdf](https://stessrelpubprodwe.blob.core.windows.net/data/round10/fieldwork/source/ESS10_source_questionnaires.pdf) (German ESS Questionnaire available:  
[https://stessrelpubprodwe.blob.core.windows.net/data/round10/fieldwork/germany/ESS10\\_questionnaires\\_DE.pdf](https://stessrelpubprodwe.blob.core.windows.net/data/round10/fieldwork/germany/ESS10_questionnaires_DE.pdf))
- Gal, J., & Weiss-Gal, I. (2017). *Where academia and policy meet. A cross-national perspective on the involvement of social work academics in social policy*. Policy Press.
- Jansson, B. (2018). *Becoming an effective policy advocate*. Cengage
- Kindler, T. (2021). Sozialen Wandel gestalten – Einflussfaktoren auf die politische Aktivität von Fachpersonen und Studierenden der Sozialen Arbeit in der Schweiz. In A. Dischler & D. Kulke (Eds.), *Politische Praxis und Soziale Arbeit. Theorie, Empirie und Praxis politischer Sozialer Arbeit* (pp. 163–180). Barbara Budrich. <https://doi.org/10.2307/j.ctv25c4z79.11>
- Kindler, T., & Ostrander, J. (2022). Factors influencing the political activity of social workers: A comparative study among Swiss and United States social workers. *Journal of Sociology & Social Welfare*, 49(1), 148–173.
- Schlozman, K. L., Brady, H. E., & Verba, S. (2018). *Unequal and unrepresented: Political inequality and the people's voice in the new gilded age*. Princeton University Press.
- Schwartz-Tayri, T. M. (2021). The willingness of social work students to engage in policy practice: The role of personality traits and political participation predictors. *The British Journal of Social Work*, 51(7), 2381-2398. <https://doi.org/10.1093/bjsw/bcaa065>
- Schwartz-Tayri, T. M., Malka, M., Moshe-Grodofsky, M., & Gilbert, N. (2021). Integrating micro and macro practice: An evaluation of the policy advocacy course. *Journal of Social Work Education*, 57(3), 464-477. <https://doi.org/10.1080/10437797.2020.1713271>
- Soto, C. J., & John, O. P. (2017a). The next Big Five Inventory (BFI-2): Developing and assessing a hierarchical model with 15 facets to enhance bandwidth, fidelity, and predictive power. *Journal of Personality and Social Psychology*, 113(1), 117–143. <https://doi.org/10.1037/pspp0000096>
- Soto, C. J., & John, O. P. (2017b). Short and extra-short forms of the Big Five Inventory–2: The BFI-2-S and BFI-2-XS. *Journal of Research in Personality*, 68(1), 69–81. <https://doi.org/10.1016/j.jrp.2017.02.004>
- Tayri-Schwartz, T. M. (2015). *Engagement in policy-practice by Israeli social workers: Individual and organizational factors* [Unpublished doctoral dissertation, in Hebrew], Tel-Aviv University.
- Verba, S., Schlozman, K. L., & Brady, H. E. (1995). *Voice and equality. Civic voluntarism in American politics*. Harvard University Press.
- Weiss-Gal, I., & Gal, J. (2020). Explaining the policy practice of community social workers. *Journal of Social Work*, 20(2), 216-233. <https://doi.org/10.1177/1468017318814996>
- Weiss-Gal, I., Gal, J., Schwartz-Tayri, T., Gewirtz-Meydan, A., & Sommerfeld, D. (2020). Social workers' policy practice in Israel: Internal, indirect, informal and role contingent. *European Journal of Social Work*, 23(2), 203–214. <https://doi.org/10.1080/13691457.2018.1499614>